



Presseinformation

Exzellenzbewerbung der TUD: Partnernetzwerk DRESDEN-concept ist online

Das Netzwerk ist im Netz: Seit 10. Juni 2010 ist das DRESDEN-concept im Internet präsent unter www.dresden-concept.de. Der Besucher findet dort Informationen über die Ziele, Strukturen und Partner von DRESDEN-concept sowie über den Standort Dresden und die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

Das DRESDEN-concept ist ein Kernelement der Bewerbung der TU Dresden im Rahmen der Exzellenzinitiative. Es ist ein einmaliges Wissenschaftsnetzwerk der TU Dresden mit weiteren 14 Partnern aus den vier großen institutionellen Forschungseinrichtungen Fraunhofer, Helmholtz (Forschungszentrum Dresden-Rossendorf ab 2011), Max-Planck und Leibniz sowie seitens renommierter Museen und Bibliotheken in Dresden.

Weitere Informationen zum DRESDEN-concept

Die TU Dresden ist mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im DRESDEN-concept eine Partnerschaft eingegangen, die die Exzellenzbestrebungen der TUD unterstützen wird. Die Partner erschließen und nutzen Synergien in den Bereichen Forschung, Ausbildung, Infrastruktur und Verwaltung. Sie identifizieren und bearbeiten die Forschungsgebiete, in denen Dresden international eine Führungsrolle spielt. Sie entwickeln eine gemeinsame Strategie, weltweit führende Wissenschaftler für Dresden zu gewinnen. Dadurch schaffen sie ein exzellentes Umfeld für Forschung und Lehre, das Dresden auch für die besten Studenten aus aller Welt attraktiv macht. Partner im DRESDEN-concept sind außer der TU Dresden:

- Fraunhofer Gesellschaft:
Institut für Werkstoff- und Strahltechnik
Institut für Photonische Mikrosysteme
Institut für Keramische Technologien und Systeme
Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik

- Max-Planck-Gesellschaft:
Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik
Institut für Physik komplexer Systeme
Institut für Chemische Physik fester Stoffe

- Leibniz-Gemeinschaft:
Institut für Polymerforschung Dresden
Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden
Institut für ökologische Raumentwicklung



Pressestelle

- Helmholtz-Gemeinschaft (ab 1. Januar 2011):
Forschungszentrum Dresden- Rossendorf
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Deutsches Hygiene-Museum
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Informationen für Journalisten:

Kim-Astrid Magister, Pressesprecherin TUD

Tel. 0351 463-32398, E-Mail: pressestelle@tu-dresden.de

Marlene Odenbach, Kommunikationsmanagerin DRESDEN-concept

Tel. 0351 463-34520, E-Mail: marlene.odenbach@tu-dresden.de